

PROGRAMM

FACHTAG FÜR PRAXISANLEITENDE

10. NOVEMBER 2026, online



Zeiten	Themen	Referierende
09:00 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches	Emine Babac
09:15- 10:20 Uhr	Intraprofessionelle Praxisanleitung - Kompetenzen aus der außerklinischen und klinischen Hebammenarbeit verbinden	Julia Dahm & Mari Lenn Pauli
10:20 – 10:30 Uhr	Kurze Pause	
10:30 -12:30 Uhr	Workshop-Phase 1	
	WS 1 ICM Praxis-Kompetenz-Rad	Heidi Giersberg
	WS 2 LEGO® SERIOUS PLAY® in der Praxisanleitung	Sarah Schulze
	WS 3 Clinical Reasoning im Rahmen von Betreuungsplanung	Emine Babac & Anika Gießler
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause	
13:30 -15:30 Uhr	Workshop-Phase 2	
	WS 1 ICM Praxis-Kompetenz-Rad	Heidi Giersberg
	WS 2 LEGO® SERIOUS PLAY® in der Praxisanleitung	Sarah Schulze
	WS 3 Clinical Reasoning im Rahmen von Betreuungsplanung	Emine Babac & Anika Gießler
15:30 Uhr	Kurze Pause	
15:40 Uhr	Berufspolitisches Update & Rechtliches zu Verträgen mit vPEs	Emine Babac & Prof.in Dr.in Hirschmüller (angefragt)
16:30 Uhr	Resümee und Abschluss des Fachtags	

Vortrag:

“Intraprofessionelle Praxisanleitung – Kompetenzen

aus der außerklinischen und klinischen Hebammenarbeit verbinden.”

Julia Dahm, Hebamme, Praxisanleitung, Studium Management für Gesundheits- und Pflegeberufe an der Hochschule Neu-Ulm, freiberuflich tätig mit Schwerpunkt Hausgeburtshilfe & **Mari Lenn Pauli** (keine Pronomen), Hebamme und Praxisanleitung im Kreißsaal, freiberufliche Tätigkeit mit queer- und diskriminierungssensiblen Schwerpunkten, Antidiskriminierungstrainer*in, beide Referierende zusammen gestalten den Podcast: praegnant-podcast.de

Der Vortrag stellt das Modell der intraprofessionellen Praxisanleitung vor, das klinische und außerklinische Perspektiven systematisch miteinander verbindet. In den Gruppenpraxisanleitungen werden Studierende von zwei Hebammen gemeinsam zu klinisch und außerklinisch relevanten Themen angeleitet. Anhand ausgewählter Anleitungssituationen (Wassergeburt, Naht, Auskultation fetaler Herztöne) wird aufgezeigt, wie identische Handlungssituationen in unterschiedlichen Versorgungskontexten multiperspektivisch betrachtet, ausgeführt und reflektiert werden können. Im Fokus steht dabei die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, reflektierter Entscheidungsfindung sowie die Entwicklung eines professionellen Selbstverständnisses

Workshop 1:

“Lernsituationen strukturieren und reflektieren - Arbeiten mit dem ICM-Praxiskompetenzrad”

Heidi Giersberg, Hebamme, MSc., Praxiskoordination Hebammenstudierende, Eltern Kind Zentrum Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen, Klinikum Bremen-Mitte

Der Workshop zeigt praxisanleitenden Hebammen, wie das ICM-Praxiskompetenzrad sowohl im klinischen wie auch im außerklinischen Alltag konkret eingesetzt werden kann. Im Mittelpunkt stehen praktische Anwendungsmöglichkeiten zur Strukturierung von Praxisanleitung, Formulierung von Lernzielen und Reflexion von Lernsituationen mit Studierenden. Anhand konkreter Beispiele aus dem Hebammenalltag wird gemeinsam erarbeitet und erprobt, wie das Kompetenzrad Gespräche, Lernprozesse und individuelle Anleitung unterstützen kann.

Ziel ist es, ein direkt im Arbeitsalltag nutzbares Instrument kennenzulernen und erste praktische Erfahrungen in der Anwendung zu sammeln.

Workshop 2:

“Reflektieren mit den Händen? Ein erfahrungsorientierter Workshop zum Kennenlernen von LEGO® Serious Play® in der Praxisanleitung”

Sarah Schulze, Lehrerin und Dozentin, Schwerpunkte Methodik & Didaktik in der Praxisanleitung

Reflexion gehört zu den zentralen Kompetenzen im Hebammenberuf und ist ein wesentlicher Bestandteil professioneller Praxisanleitung. Sie unterstützt Studierende dabei, Erfahrungen einzuordnen, Handlungskompetenz zu entwickeln und ihre professionelle Identität auszubilden. Doch müssen Reflexionsgespräche immer rein sprachlich stattfinden?

In diesem Online-Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in einen ungewöhnlichen Zugang zur Reflexion: das „Denken mit den Händen“. Mithilfe einfacher LEGO®-Steine erleben sie, wie Erfahrungen, Gedanken, Perspektiven und Gefühle durch das Bauen von Modellen sichtbar und besprechbar werden können.

Der Workshop versteht sich ausdrücklich nicht als Ausbildung in LEGO® Serious Play® und vermittelt keine umfassende Methodenanleitung. Stattdessen steht das eigene Erleben im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden bauen eine kleine Reflexionsaufgabe, tauschen sich über ihre Erfahrungen aus und gewinnen einen Eindruck davon, welche Möglichkeiten dieser kreative Ansatz für Reflexionsprozesse in der Praxisanleitung eröffnen kann.

Der Workshop richtet sich an Praxisanleiterinnen, die neugierig auf neue Wege der Reflexion sind und sich einen ersten Eindruck davon verschaffen möchten, wie Reflexion auch jenseits klassischer Gesprächsformate gestaltet werden kann. Der Workshop lädt dazu ein, eine andere Form der Reflexion kennenzulernen – nicht durch Lernen der Methode, sondern durch eigenes Erleben.

Inhalte:

- Reflexion als Bestandteil professioneller Praxisanleitung
- „Denken mit den Händen“ – ein kurzer Einblick in die Idee hinter LEGO® Serious Play®
- Eigenes Erleben einer angeleiteten Reflexionsaufgabe
- Austausch über Erfahrungen, Wirkungen und Einsatzmöglichkeiten
- Chancen und Grenzen des Ansatzes in der Praxisanleitung

Bitte bereithalten:

- etwa zwei volle Hände LEGO®-Steine in verschiedenen Farben und Formen (ca. 50 Steine)
- wenn vorhanden einzelne besondere Elemente wie Figuren, Tiere, Pflanzen, Räder o. Werkzeuge
- eine kleine LEGO®-Grundplatte

Sarah Schulze ist Lehrerin und engagiert sich seit Jahren für mehr Sichtbarkeit für interdisziplinäre Themen der Geburtshilfe. Sie arbeitet vor Ort mit verschiedenen Klinikteams unter anderem zur Implementierung des Hebammenkreißsaals und Geburtsnachgesprächen. Als Dozentin erhielt sie im Mai 2023 den Hebammenpreis für außergewöhnliche Ansätze in der Lehre mit dem Projekt „Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen als Expertinnen“ welches sie jährlich mit den Studentinnen der VPE des Ortenau Klinikums durchführt sowie Hochschulen zur Implementierung des Projekts begleitet. Seminare für Methodik und Didaktik in der Praxisanleitung sind ihre große Leidenschaft. Seit 2026 ist sie zertifizierte LEGO® SERIOUS PLAY® Facilitator (Association of Master Trainers).

Workshop 3:

“Clinical Reasoning im Rahmen von Betreuungsplanung”

Emine Babac, BSc (hons) Midwifery, MSc Advanced Practice Midwifery, Beirätin Bildungsbereich DHV, **Anika Gießler**, MSc Health Science Education, stellvertretende Teamleitung vPE Hebammenwissenschaft UKE (Hamburg), **Elsbe Peters**, BSc (hons) Midwifery, MSc Health Science Education, Praxisanleitende Hebamme

Was ist Clinical Reasoning? Der Workshop beantwortet diese Frage und vermittelt einen Einblick in die verschiedenen Konzepte von Entscheidungsfindungsprozessen, die in der Betreuungsplanung von Familien eingesetzt werden. Studierende sollen Clinical Reasoning als Teil ihrer Kompetenzentwicklung erlernen. Die Praxisanleitung ist dabei der wesentliche Baustein, diese Art der Denkprozesse in der Praxis umzusetzen, sichtbar zu machen und damit Betreuungspläne zu formulieren.